

| Mithin für 1896/97 | | Titel. | Erläuterungen. |
|--------------------|----------|--------|---|
| mehr. | weniger. | | |
| „ | „ | | |
| 4 022 765 | 729 530 | 13. | <p>zu 360 000 „. Würde man nun die Rücklagen aus den Betriebseinnahmen für Erneuerung des Oberbaues und der Transportmittel wie bisher mit 5% der Brutto-Einnahme, mithin zu 4 923 725 „ annehmen, so ergäbe sich eine Einnahme von</p> <p style="text-align: right;">6 705 725 „</p> <p>und ein Fehlbetrag von nur</p> <p style="text-align: right;">223 975 „,</p> <p>welcher aus den Beständen des Erneuerungsfonds zu entnehmen wäre.</p> <p>Erwägt man aber, daß der Erneuerungsfonds Ende des Jahres 1894 mit einem Bestande von</p> <p style="text-align: right;">12 154 011 „</p> <p>abschließt und daß, obwohl für alle 5 Finanzperioden vom Jahre 1886 ab unter Kap. 16 Tit. 12 für die Rechnung des Erneuerungsfonds Fehlbeträge veranschlagt waren, und obwohl in diesen Jahren alle nothwendigen Erneuerungen an Oberbau und Betriebsmitteln, und zwar gleichzeitig mit Verbesserungen, thatsächlich ausgeführt worden sind, doch seit 1886 eine Zunahme des als Erneuerungsfonds verwalteten Kapitals um</p> <p style="text-align: right;">2 099 757 „</p> <p>stattgefunden hat, so erscheint es zulässig und angezeigt, für die Finanzperiode 1896/97 den der Rücklage in den Erneuerungsfonds zu Grunde gelegten Prozentsatz der Brutto-Einnahme von 5% für diesmal auf 4% herabzusetzen. Hierdurch mindert sich die einzustellende Einnahme auf 5 720 980 „, dagegen erhöht sich der aus den Beständen des Erneuerungsfonds zu deckende Fehlbetrag auf</p> <p style="text-align: right;">1 208 720 „.</p> <p>Zu Tit. 14 Pof. 1.</p> <p>296 000 „ an die königlich Bayerische Staatseisenbahnverwaltung, Pachtzins für die Strecke Landesgrenze-Hof,</p> <p>210 500 „ an die k. u. k. Oesterreichische Staatsregierung, Pachtzins für die Strecke Landesgrenze-Bodenbach sammt Bahnhof Bodenbach,</p> <p>329 800 „ an die königlich Preussische Staatseisenbahnverwaltung, Pachtzins für die Strecke Landesgrenze-Görlitz, einschließlich der Vergütung für Mitbenutzung des Bahnhofes Görlitz.</p> <p style="padding-left: 2em;">Mehreinstellung infolge Steigerung des Reinerträgnisses und der nach Vereinbarung mit 1. April 1896 beabsichtigten Auflösung der sächsischen Güterverwaltung in Görlitz.</p> <p>836 300 „ Summe.</p> <p>Pachtzins an die Buschtährader Eisenbahngesellschaft für die Strecke Landesgrenze-Weipert war auch diesmal nicht in Ansatz zu bringen, weil nach den Rechnungsergebnissen der Vorjahre nicht zu erwarten steht, daß auf dieser Strecke in den nächsten Jahren ein für die Pachtzinszahlung maßgebendes Reinerträgniß erzielt werden wird.</p> <p>Zu Tit. 14 Pof. 2.</p> <p>380 „ Vergütung an die Zittau-Reichenberger Eisenbahngesellschaft für Mitbenutzung eines Theiles des Bahnkörpers der Zittau-Reichenberger Eisenbahn durch die Schmalzspurbahn Zittau-Markersdorf,</p> <p>83 500 „ Beitrag an die königlich Bayerische Staatseisenbahnverwaltung, und zwar:</p> <p style="padding-left: 2em;">67 700 „ zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Eger,</p> <p style="padding-left: 2em;">13 400 „ zu dergleichen des Bahnhofes Hof,</p> <p style="padding-left: 2em;">2 400 „ zu dem Aufwande für bayerische Bedienstete auf Bahnhof Franzensbad,</p> <p>29 100 „ Beitrag an die Böhmisches Nordbahngesellschaft, und zwar:</p> <p style="padding-left: 2em;">28 500 „ zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Warnsdorf sowie Zinsen der Baukosten für die in gemeinschaftlicher Benutzung stehenden Anlagen daselbst,</p> <p style="padding-left: 2em;">400 „ für Mitbenutzung verschiedener Anlagen in den Bahnhöfen Tetschen und Bodenbach.</p> <p style="padding-left: 2em;">Zu den früher daselbst in Mitbenutzung stehenden Anlagen sind neuerdings einige weitere hinzugekommen.</p> <p style="padding-left: 2em;">200 „ für die Mitbenutzung einiger im ausschließlichen Eigenthume der Böhmisches Nordbahngesellschaft befindlichen Gleise auf dem Bahnhofe Ebersbach.</p> <p style="padding-left: 2em;">Zugang infolge neuer Vereinbarung.</p> <p>9 000 „ Beitrag an die Buschtährader Eisenbahngesellschaft für Mitbenutzung des Bahnhofes Weipert,</p> <p>30 000 „ Beitrag an die k. u. k. Oesterreichische Staatseisenbahnverwaltung zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Moldau, insoweit der Dienst daselbst noch von der Nachbarverwaltung besorgt wird,</p> <p>24 500 „ Beitrag an die Oesterreichisch-Ungarische Staatseisenbahngesellschaft zu den Kosten für Unterhaltung gemeinschaftlich benutzter Bahnanlagen auf Bahnhof Bodenbach sowie zu den Kosten der Gasbeleuchtung und Wasserbeschaffung, ferner für den Portierdienst und für Bedienung, Beleuchtung, Reinigung und Instandhaltung von Weichen und Signalen daselbst,</p> |
| 4 022 765 | 729 530 | | 176 480 „ Seitenbetrag |